



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



hochschulsport

Tätigkeitsbericht ***– 2011 –***

Rolf Schlicher
Akad. Direktor/Hochschulsportleitung
Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes
Gebäude B8 1
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681/302-57571
Fax.: 0681/302-57570
E-Mail: rolf.schlicher@mx.uni-saarland.de
Internet: www.uni-saarland.de/hochschulsport

Inhaltsverzeichnis

1.	Hochschulsport im Jahr 2011	6
2.	Fakten 2011	9
2.1	Programmentwicklung.....	9
2.1.1	Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1996 bis 2011.....	9
2.1.2	Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2011.....	10
2.1.3	Übersicht über neue Sportarten bzw. neue Kurse im Programm im Berichtszeitraum	11
2.1.4	Workshops im Berichtszeitraum.....	11
2.2	Personal.....	12
2.2.1	Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum	12
2.2.2	Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken	13
2.2.3	Übungsleiter/innen im Bereich Homburg	16
2.2.4	Mitarbeiter/innen im <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrum.....	17
2.2.5	Übungsleiter/innen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> – Kurse	17
2.2.6	Übungsleiter/innen im Pilotprojekt <i>Zeit für Bewegung</i>	18
2.2.7	Übungsleiter/innen im Projekt <i>UniCamp für Schülerinnen</i>	18
2.2.8	Übungsleiter/innen im Projekt <i>Sieben-Labore-Tour</i>	19
2.2.9	Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen	19
2.3	Wettkampfsport.....	21
2.3.1	Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen	21
2.3.2	Ergebnisbilanz	21
2.3.2.1	Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen.....	21
2.3.2.2	Teilnahme an Europäischen Hochschulmeisterschaften (EUC)	25
2.3.2.3	Teilnahme an der Universiade	26
2.3.3	adh – Wettkampfranking (national)	26

2.4	<i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrum.....	29
2.4.1	Besucherstatistik im Verlauf 2007 bis 2011	29
2.4.2	Öffnungszeiten im <i>Uni-Fit</i>	30
2.5	Pilotprojekt <i>Zeit für Bewegung</i>	30
2.5.1	Verteilung der Teilnehmer/innen und Auslastung in den Kursen des Pilotprojektes <i>Zeit für Bewegung</i>	30
2.5.2	Evaluation Pilotprojekt <i>Zeit für Bewegung</i> – Zentrale Ergebnisse	30
2.5.3	Evaluation Pilotprojekt <i>Zeit für Bewegung</i> – Zentrale Ergebnisse der Abrecherbefragung	34
2.6	Kursangebot <i>Uni in Bewegung</i> für Bedienstete	35
2.6.1	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> in Saarbrücken im Berichtszeitraum	35
2.6.2	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> in Homburg im Berichtszeitraum.....	36
2.6.3	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> in Dudweiler im Berichtszeitraum.....	36
2.6.4	Verlauf der Anmeldezahlen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> in den letzten sieben Semestern	36
2.7	Außenanlagen des Hochschulsportzentrums	37
2.7.1	Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken.....	37
2.7.2	Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in Saarbrücken in den Sommersemestern.....	38
2.7.3	Nutzung der Beachanlage Homburg im Sommersemester 2011.....	38
2.7.4	Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen	38
2.8	adh – Bildungsranking 2010.....	39
2.9	Kooperationen.....	41
2.9.1	Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh)	41
2.9.2	Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)	41
2.9.3	Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS)	42
2.9.4	Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP)	42
2.9.5	Kooperation mit der Sportplanungskommission des Saarlandes.....	42

2.9.6	Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Referat D 6, Schul- und Hochschulsport	43
2.9.7	Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB).....	43
2.9.8	Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)	43
2.9.9	Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA)	43
2.9.10	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.	43
2.9.11	Kooperation mit Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS)	44
2.9.12	Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen.....	44
2.10	Hochschulsport 2011 – Chronologisch	45

1. Hochschulsport im Jahr 2011

Der Tätigkeitsbericht 2011 des Hochschulsportzentrums der Universität des Saarlandes setzt mit der sechzehnten Ausgabe die kontinuierliche Berichterstattung dieses Aufgabenfeldes der Universität seit 1996 fort und kommt damit §2 (4) der Ordnung des Hochschulsportzentrums nach, jährlich dem Universitätspräsidium über die Erfüllung seiner Aufgaben zu berichten.

Dieser Tätigkeitsbericht unterscheidet sich von seinen Vorläufern – zumindest von denen der letzten Jahre – dahingehend, dass der den Fakten vorangestellte detaillierte Bericht über die einzelnen Handlungsfelder des Hochschulsports in gebundener Sprache deutlich verkürzt wurde. Die enorme Entwicklung des Hochschulsportzentrums, insbesondere die Steigerung des Angebotes in allen Bereichen, aber auch die erheblichen Veränderungsprozesse und zeitintensiven Sonderveranstaltungen lassen es derzeit nicht zu, einen sprachlich gebundenen Bericht in aller Ausführlichkeit anzufertigen.

Gleichwohl ist der Abschnitt *Fakten* in der gewohnten Akribie und Ausführlichkeit angefertigt, so dass der geneigte Leser auch diesem Tätigkeitsbericht alle Detailinformationen zu den umfangreichen Handlungsfeldern des Hochschulsportzentrums – weitgehend ohne beschreibende Texte – entnehmen kann.

Im Rückblick bot der Berichtszeitraum des Kalenderjahres 2011 und der beiden zugrundeliegenden Semester (Sommersemester 2011 und Wintersemester 2011/12) eine Fülle von berichtenswerten Veranstaltungen und Entwicklungen für den Hochschulsport der UdS. Die wichtigsten sollen nachfolgend kurz dargestellt werden.

In der täglichen Arbeit prägen die enorme Vielzahl von Sport- und Bewegungskursen, Workshops und Events im Rahmen von zwei großen Semesterprogrammen und zwei Ferienprogrammen an den Standorten in Saarbrücken und Homburg das Bild. Die bisherige Höchstzahl an Veranstaltungen des Vorjahres konnte nochmals leicht überboten werden und mit 448 Veranstaltungen für den Berichtszeitraum bietet das Hochschulsportzentrum eine herausragende Vielfalt an Organisationsformen und thematischen Inhalten. Eine immer noch steigende Anzahl von Nutzer/innen bestätigt die Attraktivität dieser Angebote immer wieder aufs Neue, wobei mittlerweile auch immer mehr Gäste im Rahmen freier Kapazitäten am Hochschulsport teilnehmen. Exemplarisch soll hier nur der erstmals im November 2011 durchgeführte Zumbathon genannt werden, bei dem sich fast 350 fitnessbegeisterte Personen in der Uni-Sporthalle zu den Rhythmen südländischer Musik bewegten. Die Verteilung der einzelnen Kurse, Workshops und Events im Jahresverlauf ist dem Kapitel Fakten (Punkt 2.1.2) zu entnehmen. Die Punkte 2.1.3 und 2.1.4 belegen die inhaltliche Veränderungen bzw. Anpassungen im Kursbetrieb sowie die Vielfalt der Angebote im Bereich der Workshops.

Von besonderer Bedeutung war und ist immer noch die räumliche Entwicklung des Hochschulsportzentrums und in diesem Zusammenhang vor allem die Inbetriebnahme des Verfügungsgebäudes B5 1, in dem das neue **Fitnesszentrum Uni-Fit** und ein **Multifunktionsraum** ihren Platz finden werden. Im Berichtsjahr 2011 wurde ein Businessplan für den zukünftigen Betrieb des *Uni-Fit* vorgelegt und verabschiedet. Gleichfalls konnte die Finanzierung der noch anstehenden Umbaumaßnahmen und der Geräteausstattung sichergestellt werden. Die Beschaffung der umfangreichen Geräte- und Materialausstattung wurde in Kooperation mit der Beschaffungsabteilung initiiert sowie das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren in die Wege geleitet. Es wurde versucht, frühzeitig alle noch anstehenden Umbauarbeiten vorzuplanen und eine entsprechende Zeitschiene erarbeitet.

Das Gebäude wird nach seiner Inbetriebnahme durch seine Ausstattung und inhaltliche Konzeption sicher hohen Anforderungen an individuelles Gerätetraining und Groupfitness-Kurse gerecht werden und einen wertvollen Beitrag zur „sportlichen Bildung“ für unsere Studierenden und Bedienstete im Setting Hochschule leisten. Bedauerlicherweise konnte u. a. durch die Verzögerung der Baumaßnahme der Saarländischen Landes- und

Universitätsbibliothek (SULB) der ursprüngliche Termin zur Inbetriebnahme zum 1. April 2012 nicht eingehalten werden. Wir hoffen nun auf eine Eröffnung im September 2012.

Eine sehr weitreichende Entwicklung im Rahmen des **Betrieblichen Gesundheitsmanagements** konnte in Kooperation mit dem Betriebsärztlichen Dienst, der Personalabteilung, den beiden Personalräten und dem Qualitätsbüro im Jahre 2011 zum Abschluss gebracht werden. Das **Pilotprojekt Zeit für Bewegung** wurde nach einer vom Qualitätsbüro der UdS durchgeführten Evaluation (Auszüge siehe Punkte 2.5.2 und 2.5.3) verstetigt und in die nun seit fast 20 Jahren bestehende Angebotspalette von **Uni in Bewegung** integriert. Bisher profitierten im Rahmen des Pilotprojektes von der Anerkennung der Teilnahme an anmeldepflichtigen Hochschulsportkursen mit maximal einer Stunde je Woche als Arbeitszeit nur die mit Zeiterfassung beschäftigten Mitglieder der Universität. Im Laufe des Wintersemesters 2011/12 wurde von der Personalabteilung und dem Hochschulsportzentrum ein Antrag auf Ausweitung dieses Vorgehens auch auf die vorwiegend im wissenschaftlichen Bereich tätigen Mitarbeiter/innen ohne Zeiterfassung vorgelegt. Dieser Antrag wurde zum Ende des Wintersemesters 2011/12 ebenfalls positiv beschieden, so dass die Universität mit dieser Anerkennung einen beispielhaften Beitrag zur Förderung der gesundheitserhaltenden Bewegung am Arbeitsplatz für alle Bediensteten leistet. Über 200 Personen nutzen derzeit den eingeführten **Uni-Aktivpass** zur Dokumentation ihrer Teilnahme am Hochschulsportangebot.

Zwei weitere Projekte dominierten in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres die tägliche Arbeit. Zum einen liefen die Vorbereitungen zur erstmaligen Durchführung einer nationalen, universitären Einzelmeisterschaft, der **Deutschen Hochschulmeisterschaft im Orientierungslauf 2012**, auf Hochtouren. Alle relevanten planerischen und organisatorischen Vorbereitungen sowohl im Hinblick auf die Durchführung des technisch anspruchsvollen Sportevents selbst als auch im Hinblick auf die Unterbringung und das Rahmenprogramm für ca. 150 erwartete Teilnehmer/innen wurden im Wintersemester 2011/12 durchgeführt bzw. auf den Weg gebracht.

Zum anderen zog die Einführung eines neuen **Buchungssystems** mit einem gleichzeitig neuen Internetauftritt auf Basis des Corporate Designs der Universität viel Aufmerksamkeit und Arbeitsaufwand auf sich. In Kooperation mit dem Hochschulsportverband adh, dem Hochschul-IT-Zentrum (HIZ) und dem Datenschutzbeauftragten der UdS wurde ein Pilotprojekt initiiert, bei dem ein an der Universität Göttingen seit Jahren bewährtes System modularisiert und auf die Bedürfnisse unseres Hochschulsports angepasst wird. Ziel ist es, dieses System (Arbeitstitel SportIn1) modellhaft an der UdS einzuführen, um es dann wiederum weiteren Hochschulen über den Hochschulsportverband zur Verfügung stellen zu können.

Ein sportliches Großereignis, welches im April 2013 an der Universität des Saarlandes stattfinden wird, warf bereits seinen langen Schatten auf das Jahr 2011 voraus bzw. zurück. Anlässlich des 50jährigen Bestehens der Deutsch-Französischen Freundschaftsverträge (Élysée-Verträge) und der nachfolgenden Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerkes (DFJW) wird vom 11. bis 15. April 2013 eine **Deutsch-Französische Hochschulmeisterschaft (DFHM) in der Sportart Badminton** in Saarbrücken stattfinden. In Vorgesprächen mit dem DFJW und der Fédération Française du Sport Universitaire (FFSU) wurden die sportlichen und terminlichen Rahmenbedingungen festgelegt, die im genannten Zeitraum die besten acht französischen und deutschen Hochschulen in dieser Sportart in Saarbrücken zum sportlichen Wettkampf und kulturellen Austausch zusammen führen wird. Für den adh und das Hochschulsportzentrum wird dies die zentrale internationale Wettkampfveranstaltung des Jahres 2013 werden und wir freuen uns, dass der adh die Universität des Saarlandes mit der Ausrichtung dieser Veranstaltung betraut hat.

Auf die ausführliche Darstellung vieler weiterer berichtenswerter Entwicklungen, Events und Serviceleistungen, wie z.B. der Wettkampfsport der UdS und die zur Verfügung gestellten Sportstätten, die Personalentwicklung, die Ergebnisse in den adh-Rankings und die

Kooperationen soll an dieser Stelle nicht mehr näher eingegangen werden und es wird auf das nachfolgende Kapitel *Fakten* verwiesen. Insbesondere die Rubrik *Hochschulsport 2011 – Chronologisch* verdeutlicht die Vielfalt und Dichte der Ereignisse.

An dieser Stelle sei ausdrücklich all denjenigen gedankt, die unsere Arbeit im Berichtsjahr aktiv unterstützt oder wohlwollend begleitet haben und damit einen – oftmals nicht unerheblichen Beitrag – zum Gelingen und zur Weiterentwicklung des Hochschulsports an der UdS geleistet haben. Insbesondere die Kreativität und Entschlossenheit der beteiligten Partner im Zusammenhang mit der Finanzierung der Ausstattung und des Betriebes des neuen *Uni-Fit* sei hier herausgestellt.

Ein besonderer Dank gebührt den direkt im Hochschulsportzentrum tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In freundschaftlich-kollegialer Atmosphäre wird dort eine Arbeitshaltung gelebt, die geprägt ist von großer Kreativität und Effizienz, permanentem Veränderungs- und Gestaltungswillen sowie einer umfassenden Dienstleistungsorientierung im Sinne eines gut funktionierenden Hochschulsports.

Gemeinsam mit den weit über 100 Übungsleiterinnen und Übungsleitern und ehrenamtlich engagierten Personen, denen an dieser Stelle auch noch einmal ausdrücklich für ihr Engagement gedankt sei, nehmen wir die Herausforderungen der Erweiterung des Hochschulsports im Jahr 2012 an und werden alles daran setzen, den Mitgliedern der Universität – Studierenden und Bediensteten gleichermaßen – auch weiterhin ein Sport- und Bewegungsangebot zu bieten, das mit den hohen Zielen und Werten der Universität in Einklang steht und darüber hinaus viel Freude bereitet.



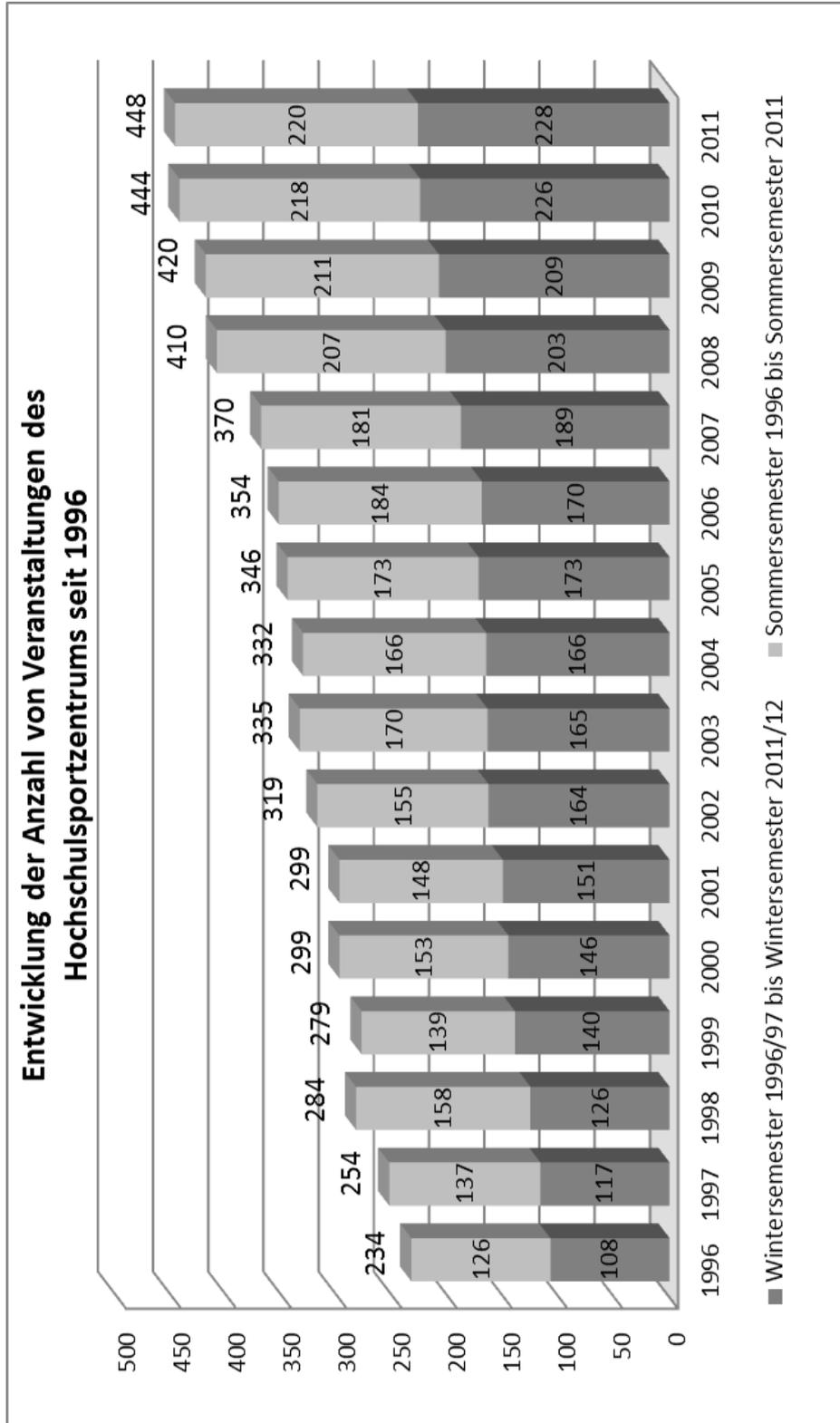
(Rolf Schlicher)

Saarbrücken im Juni 2012

2. Fakten 2011

2.1 Programmentwicklung

2.1.1 Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1996 bis 2011



2.1.2 Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2011

Art der Veranstaltungen	SS 2011	WS 2011/12
Wöchentliche Kurse in Saarbrücken	120	114
Wöchentliche Kurse in Homburg	36	36
Kurse für Bedienstete <i>Uni in Bewegung</i> in Saarbrücken	10	16
Kurse für Bedienstete <i>Uni in Bewegung</i> in Dudweiler	1	1
Kurse für Bedienstete <i>Uni in Bewegung</i> in Homburg	1	1
Kurse für Bedienstete Pilotprojekt <i>Zeit für Bewegung</i>	5	---
Workshops	7	14
Events	3	4
Exkursionen – Hochschulsport <i>On Tour</i>	3	---
Ferienprogramm in Saarbrücken	30 (WiSe 2010/11)	34 (SoSe 2011)
Ferienprogramm in Homburg	4 (WiSe 2010/11)	8 (SoSe 2011)
Summe der Kurse im Semester	220	228
Summe der Kurse im Kalenderjahr	448	

2.1.3 Übersicht über neue Sportarten bzw. neue Kurse im Programm im Berichtszeitraum

Standort Saarbücken:

- Slacklining (SoSe 2011)
- Entspannung Lü-Gom (SoSe 2011)
- Flamenco Fortgeschrittene (SoSe 2011)
- Vinyasa Flow Yoga Fortgeschrittene (SoSe 2011)
- Ballett Mittelstufe(SoSe 2011)
- Autogenes Training (WiSe 2011/12)
- Ju-Jutsu Anfänger/innen (WiSe 2011/12)
- Body-Fight (WiSe 2011/12)
- Body & Mind (WiSe 2011/12)
- Muay Thai – HTW (WiSe 2011/12)
- Wing Tsun – HTW (WiSe 2011/12)

Standort Homburg:

- Core-Training (SoSe 2011)
- Tae-Bo® (SoSe 2011)
- Rock 'n' Roll (SoSe 2011)
- Zumba® (2 Kurse WiSe 2011/12)

2.1.4 Workshops im Berichtszeitraum

Sommersemester 2011:

- Sportschießen
- Flamenco/Spanischer Tanz „Sevillanas 3 und 4“
- Meditation
- Die Feldenkrais-Methode: Freiheit für Schulter und Nacken
- Klettern für Anfänger/innen und leicht Fortgeschrittene
- Rudern – Kompaktkurse für Anfänger/innen 1 und 2

Wintersemester 2011/12

- Die Feldenkrais-Methode: Freiheit für Schulter und Nacken
- Sport- und Entspannungsmassage

- Street Jazz – Hip Hop meets Jazz
- Stepptanz
- Meditation
- Klettern – Anfängerkurs 1, Anfängerkurs, Fortgeschrittenen-/Vorstiegskurs 1, Fortgeschrittenen-/Vorstiegskurs 2:
- Flamenco/Spanischer Tanz „Sevillanas 1 und 2“
- YogaIntensive – entlang Patanjalis YogaSutra
- Tanzen „Fit für den Winterball“
- Selbstverteidigung für Frauen 1 und 2

2.2 Personal

2.2.1 Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum

Folgende Personen waren im Berichtszeitraum unmittelbar im Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes beschäftigt:

	Nachname	Vorname	Status
1.	Alt	Susanne	Verwaltungsangestellte
2.	Deiningner	Sven-Uwe	Freiwilliges Soziales Jahr im Sport
3.	Grasnick	Clarissa	Auszubildende Sport- und Fitnesskauffrau
4.	Marx	Elisabeth	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
5.	Papesch	Tilman	Freiwilliges Soziales Jahr im Sport
6.	Polloczek	Nicole	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
7.	Prem	Holger	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
8.	Reinert	Vanessa	Auszubildende Sport- und Fitnesskauffrau
9.	Schlicher	Rolf	Akad. Direktor, Leitung des Hochschulsportzentrums
10.	Wittfoth	Pamela	Wissenschaftliche Mitarbeiterin

2.2.2 Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken

Folgende Personen waren im Sommersemester 2011 und im Wintersemester 2011/12 an der Universität des Saarlandes im Bereich Saarbrücken als Lehrbeauftragte für das Hochschulsportzentrum als Übungsleiter/in beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Aatz	Dominique
2.	Adolph	Stephan
3.	Andrée	Nicolas
4.	Appl	Eva-Maria
5.	Barbian	Anna-Lena
6.	Beaudouin	Florian
7.	Becker	Thomas
8.	Berhard	Adrian
9.	Born	Katrin
10.	Brackertz	Kirsten
11.	Bumb	Immanuel
12.	Carroccia	Nina
13.	Clement	Claude
14.	Couk-Wehowsky	Karin
15.	de Chènerilles	Gilles
16.	Diaz Soto	Valeska Andrea
17.	Dudenhöffer	Jennifer
18.	El Hadri	Siham
19.	Feind	Matthias
20.	Fery	Claudia
21.	Freis	Michael
22.	Frey	Jochen
23.	Garbe	Lucas
24.	Götzinger	Verena
25.	Gordon	Angelika
26.	Gruber	Wilhelm
27.	Hammacher	Clemens

28.	Hecht	Michael
29.	Heil	Gerald
30.	Henke	Franziska
31.	Hensel	Dan
32.	Herrmann	Konstantin
33.	Himmelreicher	Mathias
34.	Human	Sylvia
35.	Jäger	Sebastian
36.	Jose	Julia
37.	Joseph	Konstantin
38.	Kacprowski	Tim
39.	Kalb	Adrian
40.	Kiefer	Laura
41.	König	Eva
42.	Kretschmer	Pascal
43.	Lang	Hans-Jörg
44.	Lauer	Hannelore
45.	Lauer	Matthias
46.	Leinen	Peter
47.	Lemke	Samantha
48.	Löhrer	Sarah
49.	Loy	Benjamin
50.	Maier	Sarah
51.	Mileva	Yana
52.	Müller	Christine
53.	Müller	Maximilian
54.	Müller	Roman
55.	Müller	Sabine
56.	Noack	Manuela
57.	Ospelt	Dominik
58.	Pätzold	Fabian
59.	Peetz	Felicitas
60.	Pezold	Silke

61.	Pino	Eduardo
62.	Prem	Holger
63.	Renz	Jessica
64.	Rhodin	Helge
65.	Rusina	Tetyana
66.	Rubly	Katrin
67.	Scherer	Saskia
68.	Schier	Carsten
69.	Schliesing	Yannik
70.	Schmidt	Robert
71.	Schneider	Jochen
72.	Schnitzius	Melina
73.	Schories	Holger
74.	Schulz	Lena
75.	Schwindling	Sascha
76.	Seckelmann	Stephanie
77.	Siehr	Barbara
78.	Sion	Moritz
79.	Stilb	Manuel
80.	Stynen	Leo
81.	Thom	Jasmin
82.	Tschirley	Anna Marie
83.	Vella	Armella
84.	Vorbeck	Henning
85.	Waack	Heidi
86.	Wallrich	Verena
87.	Wehowsky	Klaus
88.	Weiß	Oliver
89.	Werhann	Cornelia
90.	Wiehr	Christian
91.	Wilhelmus	Ralf
92.	Zeidler	Michael

2.2.3 Übungsleiter/innen im Bereich Homburg

Folgende Personen waren im Sommersemester 2011 und im Wintersemester 2011/12 an der Universität des Saarlandes im Bereich Homburg als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Bechtel	Ulrike
2.	Becker	Carola
3.	Bruckmann	Björn
4.	Bücher	Vanessa
5.	Eschler	Andrea
6.	Garner	Malvina
7.	Giang	Christian Nam
8.	Goda	Yvonne
9.	Göppert	Hanno
10.	Große-Dunker	Gunnar
11.	Heckel	Isabell
12.	Hensel	Dan
13.	Hohl	Mathias
14.	Huppert	Christoph
15.	Kessler	Niklas
16.	Lauber	Jörg
17.	Morreale	Antonio
18.	Müller	Sabrina
19.	Natter	Christin
20.	Pilger	Dennis
21.	Rahimi	Shabnam
22.	Rubly	Katrin
23.	Stürmer	Jonathan
24.	Weiten	Aline
25.	Wirtz	Lukas
26.	Yaqoobi	Abdul-Wali

2.2.4 Mitarbeiter/innen im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum

Folgende Personen waren 2011 als Mitarbeiter/innen im Rahmen des Trainingsbetriebes und der Administration im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Anthonj	Pierre
2.	Bruckmann	Björn
3.	Dessauer	Benedict
4.	Eberhardt	Nina
5.	Götzing	Verena
6.	Himmelreicher	Mathias
7.	Klein	Tobias
8.	Lißmann	Angelika
9.	Prem	Holger
10.	Rädler	Florian
11.	Rollwa	Mathias
12.	Schmehr	Benjamin
13.	Schmitz	Annika
14.	Schneiderhan	Patric
15.	Steffen	Anke
16.	Vollmer	Benjamin
17.	Zehren	Barbara

2.2.5 Übungsleiter/innen im Angebot *Uni in Bewegung* – Kurse

Folgende Personen waren 2011 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* – Kurse am Standort Saarbrücken beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Andres	Nina
2.	Anthonj	Pierre
3.	Carroccia	Nina
4.	Götzing	Verena

5.	Gruber	Wilhelm
6.	Klein	Tobias
7.	Pilger	Dennis
8.	Schnitzius	Melina
9.	Schulz	Lena
10.	Thom	Jasmin
11.	Wiehr	Christian

Folgende Person war 2011 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* – Kurse am Standort Homburg beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Bechtel	Ulrike

2.2.6 Übungsleiter/innen im Pilotprojekt *Zeit für Bewegung*

Folgende Personen waren im Sommersemester 2011 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Pilotprojektes *Zeit für Bewegung* beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Andres	Nina
2.	Gruber	Wilhelm
3.	Prem	Holger
4.	Wiehr	Christian
5.	Wittfoth	Pamela

2.2.7 Übungsleiter/innen im Projekt *UniCamp für Schülerinnen*

In Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für das *UniCamp für Schülerinnen* im August 2011. Folgende Personen waren über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Götzinger	Verena

2.	Kiefer	Laura
3.	Rusina	Tetyana

2.2.8 Übungsleiter/innen im Projekt *Sieben-Labore-Tour*

In Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Rolf-Wilhelm Hempelmann organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für die *Sieben-Labore-Tour* im Oktober 2011. Folgende Person war über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Götzing	Verena

2.2.9 Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen

In der folgenden Aufstellung sind alle Personen aufgeführt, die während des Berichtszeitraums für das Hochschulsportzentrum in irgendeiner Weise tätig waren oder dieses mit Rat und Tat unterstützt haben, die jedoch nicht über den Status einer wiss./stud. Hilfskraft oder eines/r Lehrbeauftragten mit dem Hochschulsportzentrum in Verbindung standen. Die genannten Tätigkeiten wurden überwiegend **ehrenamtlich** ausgeführt.

	Nachname	Vorname	Betätigung innerhalb des Hochschulsports
1.	Boos	Wolfgang	Durchführung Unterwasserrugby
2.	Dörr	Bernd	Durchführung und Organisation der Exkursionen <i>Fahrt in den Frühling</i>
3.	Dörrenbächer	Dieter	Kooperation Fechten in Homburg
4.	Heinzel	Uwe	Durchführung Unterwasserrugby
5.	Holz	Birgit und Dirk	Durchführung Tanzen – Rock 'n' Roll
6.	Hubig	Michael	Durchführung Offener Zirkustreff
7.	Kalfas	Thomas	Ansprechpartner in der Sportart Segelfliegen (AKAFLIEG e. V.)
8.	Köppe	Heribert	Kooperation Tennis in Homburg
9.	Kußmaul, Prof. Dr.	Heinz	Senatsbeauftragter für das Hochschulsportzentrum
10.	Lang	Hans-Jörg	Unterstützung in allgemeinen Fragen zum Hochschulsport und bei Events
11.	Langer	Markus	Ansprechpartner Handball USC (Herren)

12.	Lillig	Martin	Ansprechpartner UFC Fußball
13.	Mallmann	Matthias	Durchführung der Veranstaltung Sportschießen
14.	Marschall, Dr.	Franz	Mitorganisation der Exkursion Rudern in Ratzeburg; Unterstützung in der Sportart Rudern in Saarbrücken; Kooperation im Bereich Fitnessstraining
15.	Mohr	Christoph	Kooperation in der Sportart Squash in Homburg
16.	Nacken	Christian	Durchführung der Veranstaltung Wasserball
17.	Neumcke	Ulrike	Kooperation Sportabzeichentreff in Homburg
18.	Ohl	Andrea	Durchführung der Veranstaltung Akrobatik
19.	Paffrath	Herbert	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e.V. in Homburg
20.	Pick	Holger	Durchführung des Kurses Renaissancefechten
21.	Reusch	Philipp	Ansprechpartner Handball USC
22.	Schnabel	Mark	Ansprechpartner Handball USC (Herren)
23.	Schönthaler, Dr.	Stefan	Inhaltliche Begleitung des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums
24.	Schwarz-Lang	Uschi	Unterstützung bei der Vergabe von Praktikumsplätzen im HSZ für Sportstudierende
25.	Simmer	Volker	Durchführung Reitsport über den ARC, Akademischer Reitclub e. V.
26.	Sturm, Dr.	Roberta	Betreuung des Internet-Portals und der Online-Anmeldung
27.	Walther	Patrick	Betreuung des Internet-Portals und der Online-Anmeldung
28.	Wilhelm, Prof. Dr.	Reinhard	Durchführung und Organisation Professorensport/Prellball-Kurs
29.	Wolf	Gordian	Organisation und Hilfe bei der Durchführung des Trampolinturnens

2.3 Wettkampfsport

2.3.1 Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen

Jahr	Anzahl der Athletinnen	Anzahl der Athleten	Gesamtzahl der Teilnehmer/innen
2001	54	64	118
2002	40	100	140
2003	41	99	140
2004	46	79	125
2005	78	126	204
2006	42	101	143
2007	78	104	182
2008	95	125	220
2009	87	120	207
2010	75	103	178
2011	61	99	160

2.3.2 Ergebnisbilanz

Die Veranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer/innen sowie Ergebnisse bei den einzelnen Wettbewerben im Wettkampfsjahr 2011 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

2.3.2.1 Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
DHM Badminton-Team – Zwischenrunde 18. Januar 2011 in Karlsruhe	2 Athletinnen 4 Athleten	1. Platz und Gruppensieger der Gruppe 4: Kristina Kreibich, Linda Reuther, Jonas Geigenberger, Mats Hukriede, Hannes Käsbauer, Mathieu Pohl
DHM Tischtennis-Team – Zwischenrunde 20. Januar 2011 in Saarbrücken	4 Athleten	1. Platz und Gruppensieger der Gruppe 3: Dennis Dickhardt (HTW), Stephan Pache, Daniel Scholer, Leo Stynen)

DHM Trampolin 5. Februar 2011 in Braunschweig	2 Athletinnen 1 Athlet	5. Platz Synchronspringen: Patrizia Micalizzi und Heike Brock 9. Platz Synchronspringen: Gordian Wolf und Lewis Pullum (Uni Mainz) 14. Platz Herren Einzel: Gordian Wolf 17. Platz Damen Einzel: Patrizia Micalizzi 21. Platz Damen Einzel: Heike Brock
DHM Leichtathletik (Halle) 9. Februar 2011 in Frankfurt- Kalbach	2 Athletinnen 3 Athleten	2. Platz und Deutscher Vize-Hochschulmeister, 60-Meter-Hürden: Simon Hechler (8,29 sec) 2. Platz und Deutscher Vize-Hochschulmeister im Weitsprung: Simon Hechler (7,50 m) 3. Platz, 800 m: Nils Klein (1:55,93 min) 4. Platz, 60-Meter-Hürden: Philipp Burgard (8,42 sec) - PB eingestellt. 7. Platz, Dreisprung: Patricia Gönner (11,27 m) 13. Platz, Weitsprung: Kira Hanschitz (4,68 m) 22. Platz, 60m: Kira Hanschitz (8,57sek)
DHM Snowboard 19. – 26. März 2011 in Les Deux Alpes (Frankreich)	1 Athlet	Karl Bachmann konnte sich beim Boardercross für das Viertelfinale qualifizieren, musste sich dann aber leider als Dritter in seinem Lauf knapp geschlagen geben.
DHM Judo 16./17. April 2011 in Hamburg	2 Athleten	Micah Dahlem (bis 100 kg) und Knut-Sören Ostermann (bis 90 kg) sind in der Vorrunde ausgeschieden.
DHM Karate 14. Mai 2011 in Mannheim	1 Athlet	1. Platz und Deutscher Hochschulmeister, Kumite bis 67 kg: Maurizio Micciche
DHM Golf 14./15. Mai 2011 in Darmstadt	1 Athlet	21. Platz: Patric Schertz
DHM Schwimmen 20. – 22. Mai 2011 in Heidelberg	1 Athlet	2. Platz und Deutscher Vize-Hochschulmeister, 200 m Rücken: Lucien Haßdenteufel (2:02,50 min)

DHM Fußball – Vorrunde 25. Mai 2011 in Darmstadt	12 Athleten	in der Vorrunde ausgeschieden
adh-Open Bouldercup 26. Mai 2011 in Bayreuth	1 Athletin	6. Platz: Carina Scheffold
DHM Leichtathletik 28./29. Mai 2011 in Darmstadt	3 Athletinnen 7 Athleten	3. Platz, Weitsprung: Simon Hechler (7,53 m) 4. Platz, Stabhochsprung: Amdan Traore (5,10 m) 5. Platz, Dreisprung: Patricia Gönner (11,47 m) 6. Platz, Speerwurf: Janine Vieweg (42,87 m) 7. Platz, Hochsprung: Patricia Gönner (1,69 m) 7. Platz, Diskuswurf: Fabian Mayer (40,25 m) 7. Platz, Speerwurf: Thorsten Schlör (HTW, 64,49 m) 8. Platz, Kugelstoß: Fabian Mayer (12,71 m) 9. Platz, Speerwurf: Peter Göbel (HTW, 59,44 m) 13. Platz, 1500 m: Philipp Stief (4:01,12 min) 13. Platz, Speerwurf: Kira Hanschitz (32,50 m)
DHM Orientierungslauf 2./3. Juni 2011 in Heidelberg/ Karlsruhe	4 Athleten	Staffel: 4. Platz (Kohr, Groh, Wirth) 14. Platz Holger Kohr 23. Platz Matthias Groh 24. Platz Ondrej Suchy
DHM Badminton (Team und Einzel) 2. – 5. Juni 2011 in Ilmenau	2 Athletinnen 4 Athleten	1. Platz und Deutscher Hochschulmeister im Team: Kristina Kreibich, Linda Reuther, Peter Käsbauer, Mathieu Pohl, Lukas Schmidt, Philip Welker
DHM Fußball Frauen Großfeld 3. – 5. Juni 2011 in Würzburg	11 Athletinnen	3. Platz Olana Ademola, Lisa Alt, Claudia Conrad, Siham El Hadri, Katrin Gutknecht, Charlotte Hell, Tatiana Mallet, Tamara Morche, Gun Overesch, Sarah Löhner, Tanja Schwenk

DHM Boxen 23. – 26. Juni 2011 in Marburg	1 Athletin 4 Athleten	1. Platz, B-Turnier: Ricarda Herguijuela (Halbweltergewicht bis 64 kg) 1. Platz, B-Turnier: Svilen Dimitrov (Weltergewicht bis 69 kg) 2. Platz, B-Turnier: Sven Kaiser (Mittelgewicht bis 75 kg) 2. Platz, B-Turnier: Dmytro Dolinin (Weltergewicht bis 69 kg) Way-Lap Wong (Halbweltergewicht bis 64 kg) ist in der ersten Runde aus dem Turnier ausgeschieden.
DHM Fußball Frauen Kleinfeld 24./25. Juni 2011 in Würzburg	12 Athletinnen	7. Platz
DHM Tischtennis (Team und Einzel) 24. – 26. Juni 2011 in Mainz	2 Athletinnen 8 Athleten	2. Platz und Deutscher Vize-Hochschulmeister im Team: Stephan Pache, Daniel Scholer, Leo Stynten, Dennis Dickhardt (HTW) 3. Platz, Herreneinzel: Dennis Dickhardt 3. Platz, Mixed: Elena Süß, Dennis Dickhardt
DHM MTB Marathon 25./26. Juni 2011 in Frammersbach	1 Athlet	Sascha Schwindling musste den Wettkampf leider verletzungsbedingt abbrechen.
DHM Rugby 8. – 10. Juli 2011 in Erlangen-Nürnberg	17 Athleten	19. Platz von 28 gestarteten Mannschaften
adh-Trophy Lacrosse Männer und Frauen 9./10. Juli 2011 in Würzburg	9 Athletinnen 9 Athleten	3. Platz Damenteam 14. Platz Herrenteam
DHM Triathlon 31. Juli 2011 in Münster	1 Athletin	2. Platz und Deutschen Vize-Hochschulmeisterin: Julia Seibt (Olymp. Distanz 2:08:55)
DHM Fechten 5./6. November 2011 in Leipzig	2 Athletinnen	11. Platz Danielle Trittelvitz 45. Platz Katja Siebenlist

DHM Badminton – Vorrunde 14. November 2011 in Karlsruhe	2 Athletinnen 4 Athleten	1. Platz WG Saarbrücken – damit für die Zwischenrunde im Jahr 2012 qualifiziert Linda Reuther, Nina Eberhardt, Hannes Käsbauer, Fabian Hammes, Richard Domke, Philip Welker
DHM Crosslauf 26. November 2011 in Hilders bei Fulda	1 Athletin	36. Platz Andrea Dincher
adh-Trophy Headis 3. Dezember 2011 in Kaiserslautern	2 Athletinnen 3 Athleten	2. Platz Michelle Bissener 3. Platz Mathias Himmelreicher

Im Wintersemester 2010/11 hat das Hochschulsportzentrum **eine Vorrunde** zur Deutschen Hochschulmeisterschaft ausgerichtet:

Vorrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft **Tischtennis-Team**

am 20. Januar 2011

Ort: Uni-Sporthalle

Teilnehmende Teams: WG Freiburg, WG Karlsruhe und WG Saarbrücken

2.3.2.2 Teilnahme an Europäischen Hochschulmeisterschaften (EUC)

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
EUC Badminton 20. – 26. Juni 2011 in Kharkov (Ukraine)	2 Athletinnen 4 Athleten	keine vordere Platzierung (Kristina Kreibich, Linda Reuther, Mats Hukriede, Mathieu Pohl, Sebastian Rduch, Phillip Welker)

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
EUC Karate 22. – 25. Juli 2011 in Sarajevo (Bosnien und Herzegowina)	2 Athleten	keine vordere Platzierung (Maurizio Micciche, Steven Poggel)

2.3.2.3 Teilnahme an der Universiade

Universiade 12. – 23. August 2011 in Shenzhen (China)	Teilnehmer/ innen	Ergebnisse und Platzierung
Sportart Schwimmen	1 Athlet	Lucien Haßdenteufel erreichte über 100-m-Rücken in einer Zeit von 56:56 sec Platz 22.
Sportart Badminton	3 Athleten	<p>Lukas Schmidt musste im 1/16-Finale gegen den Thailänder Avihingsanon eine 0:2-Niederlage hinnehmen.</p> <p>Peter Käsbauer und seine Mixed-Partnerin Johanna Goliszewski (Uni Frankfurt) unterlagen im Achtelfinale den Russen Koznetsov/Panyushkina mit 1:2.</p> <p>Josche Zurwonne und Carla Nelte (Uni Duisburg-Essen), die ebenfalls im Mixed antraten, konnten sich 2:0 gegen Malaysia durchsetzen. Im Mixed-Viertelfinale unterlagen sie der Paarung aus Korea.</p> <p>Im Team-Wettbewerb unterstützten alle drei Saar-Uni-Studenten das deutsche Team, welches den neunten Platz erreichte.</p>

2.3.3 adh – Wettkampfranking (national)

Wie schon in den vergangenen Jahren setzt sich das Wettkampfranking aus der Summe dreier Teilrankings (Leistungsranking, Teilnehmeranking und Ausrichterranking) zusammen. Alle drei Rankings betrachten nur die absoluten Leistungen der Hochschulen, ohne eine Gewichtung nach Hörerzahlen vorzunehmen. Dadurch bedingt finden sich vor allem die großen Wettkampfgemeinschaften, die über ausgeprägte Wettkampfsportstrukturen verfügen, auf den vorderen Rängen.

Für das Gesamtwettkampfranking 2011 kommt es zu den folgenden Platzierungen:

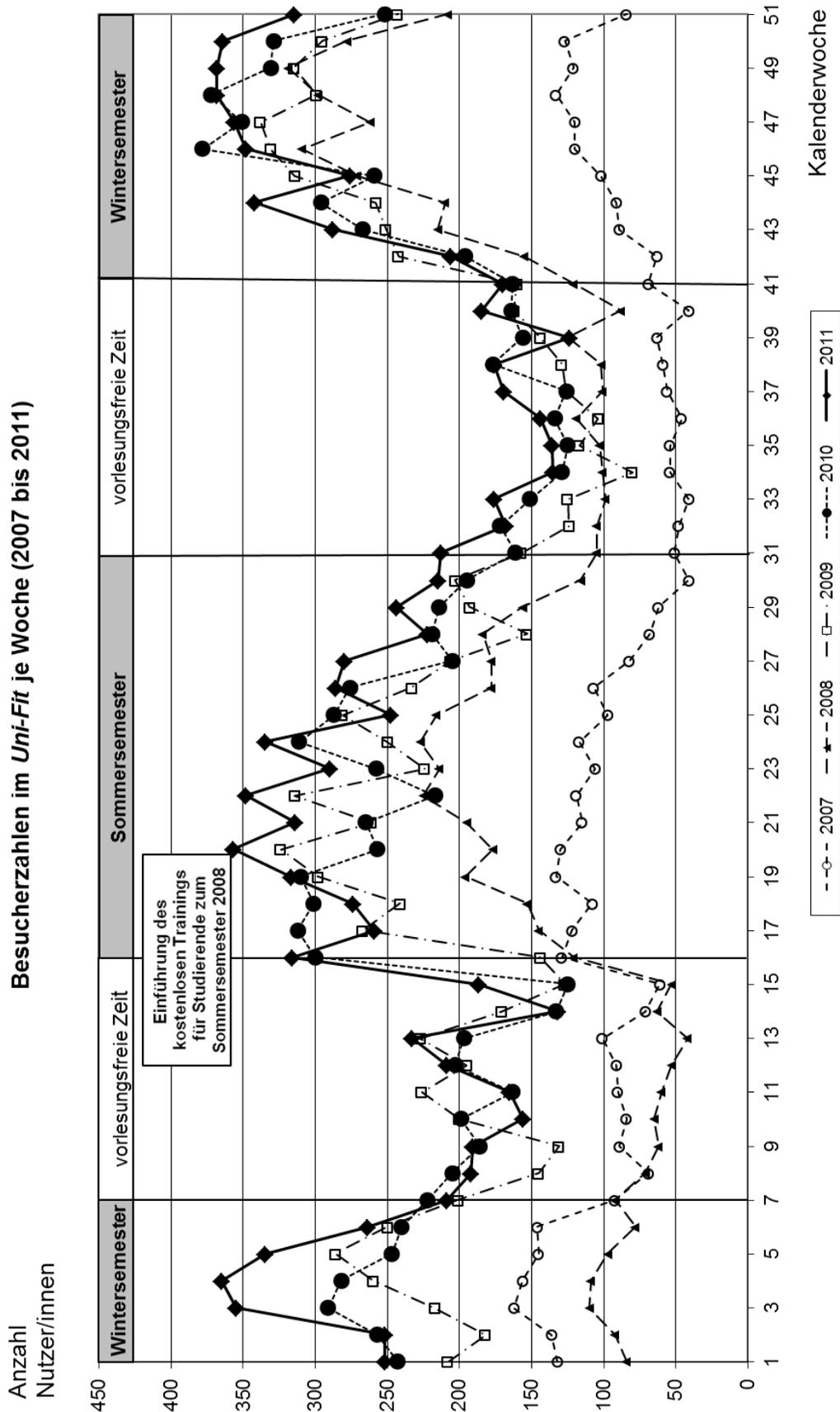
Platz 2011	Wettkampf- gemeinschaften (WG) bzw. Hochschule	Platzierung Ausrichtung von Meister- schaften	Platzierung bei der sportlichen Leistung	Platzierung bei der Anzahl der Teilnehmer /innen
1	WG Köln	4	1	8
2	WG Karlsruhe	1	14	2
3	WG Mainz	14	3	3
3	WG Münster	7	5	8
3	WG Würzburg	2	4	14

6	WG Berlin	7	12	5
7	WG Darmstadt	3	16	6
8	WG Heidelberg	10	10	7
9	UNI Leipzig	3	6	25
10	UNI Frankfurt	14	9	13
11	WG Bochum	14	7	20
12	TU Dresden	42	8	4
12	WG Erlangen-Nürnberg	14	22	18
12	WG Göttingen	10	21	23
15	UNI Tübingen	30	11	16
15	WG Hannover	14	19	24
17	WG Gießen	30	18	11
18	WG Hamburg	10	31	19
19	UNI Kassel	7	30	25
20	UNI Marburg	14	28	21
21	WG Magdeburg	33	23	8
22	WG Stuttgart	33	17	15
23	HfPV Wiesbaden	4	13	49
24	BTU Cottbus	14	19	41
25	WG Mannheim	14	32	31
26	WG Regensburg	25	32	21
27	WG Braunschweig	14	34	35
27	WG Dortmund	4	40	39
27	WG Freiburg	42	25	16
30	WG Konstanz	14	44	32
31	UNI Bremen	10	37	44
32 Vorjahr 30	WG Saarbrücken	33 (Vorjahr 24)	27 (Vorjahr 41)	38 (Vorjahr 22)
33	UNI Rostock	42	29	28
34	UNI Jena	33	42	25
35	WG Kiel	30	38	33
36	WG München	100	2	1
37	WG Potsdam	42	35	36

38	TU Kaiserslautern	42	42	37
38	WG Osnabrück	42	22	57
40	TU Ilmenau	14	66	47
40	UNI Bayreuth	33	65	29
42	WG Augsburg	33	66	33
43	WG Aachen	100	26	12
44	WG Ulm	42	53	44
45	WG Iserlohn	25	52	68
46	TU Chemnitz	100	15	42
46	UNI Passau	33	78	46
48	HS Fulda	25	78	59
49	HS Ostfalia	25	78	71
50	WG Halle	100	46	30
51	UNI Koblenz-Landau (Landau)	100	38	40
52	UNI Duisburg-Essen	100	31	54
53	WG Trier	33	100	53
54	UNI Hohenheim	100	44	48
55	UNI Bamberg	42	100	52
56	HTWK Leipzig	100	40	63
57	HS Harz	42	63	99
58	HS Offenburg	42	100	67
58	UNI Paderborn	100	48	61
60	HS Rhein-Waal	14	100	100
60	UNI Wuppertal	100	53	61
62	TU Clausthal	100	66	50
62	UNI Bielefeld	100	58	58
64	HS Ansbach	100	41	79
65	UNI Düsseldorf	100	56	66
...
...
99	WG Hof	100	100	72

2.4 Uni-Fit Hochschulsport-Fitnesszentrum

2.4.1 Besucherstatistik im Verlauf 2007 bis 2011



2.4.2 Öffnungszeiten im *Uni-Fit*

Periode	Öffnungszeiten 2011 (Stunden je Woche)
Vorlesungszeit SoSe 2011 und WiSe 2011/12	64,75 Std./Woche
Vorlesungsfreie Zeiten	46 Std./Woche

2.5 Pilotprojekt Zeit für Bewegung

2.5.1 Verteilung der Teilnehmer/innen und Auslastung in den Kursen des Pilotprojektes *Zeit für Bewegung*

	ursprüngliche Pilotphase 01.03.2010 – 28.02.2011				Projektverlängerung im SoSe2011			
	TN*	W*	M*	Kurs- auslas- tung	TN*	W*	M*	Kurs- auslas- tung
Ausgleichsgymnastik 1	16	13	3	100%	16	13	3	100%
Ausgleichsgymnastik 2	13	12	1	81%	15	14	1	94%
Krafttraining	7	4	3	88%	8	4	4	100%
Schwimmen/ Aqua Jogging	20	10	10	100%	19	9	10	95%
Laufen / Walking	9	7	2	45%	16	15	1	100%
	65	46	19		74	55	19	

* Dauerhafte Teilnehmer/innen (Abbrecher sind nicht berücksichtigt)

2.5.2 Evaluation Pilotprojekt *Zeit für Bewegung* – Zentrale Ergebnisse

Nachfolgend sind die sieben für das Hochschulsportzentrum wichtigsten Ergebnisse der Teilnehmerbefragung zusammengefasst. Befragt wurden 48 Personen (75% weiblich, 25% männlich) aus allen Kursen.

Frage 1: Haben Sie in dem Jahr vor der Teilnahme am Projekt *Zeit für Bewegung* regelmäßig (mind. 1 x pro Woche) Sport getrieben? (Mehrfachnennungen möglich)

	Häufigkeiten
nein	12
ja, im Rahmen anderer Hochschulsportangebote	11
ja, außerhalb des Hochschulsports	30

Die Angaben zu den ausgeübten Sportaktivitäten im Rahmen anderer Hochschulsportangebote bezogen sich ausschließlich auf gesundheits- bzw. fitnessorientierte Angebote (Präventions-, Rücken-, Fitnessgymnastik, Schwimmen, Pilates, Tai Chi). Auch die Nennungen zu den ausgeübten Sportaktivitäten außerhalb des Hochschulsports beinhalteten fast ausschließlich Sport- und Bewegungsangebote mit starkem Gesundheits- bzw. Fitnessbezug (häufigste Nennungen: Fitnessstudio, Aerobic, Gymnastik, Joggen/Walking, Schwimmen, Wandern).

Frage 2: Hat sich Ihr sportliches Verhalten seit Ihrer Teilnahme am Projekt *Zeit für Bewegung* verändert?

	Häufigkeiten	Prozent
nein	25	53,2
Reduktion anderer sportlicher Aktivitäten	4	8,5
Erhöhung der sportlichen Aktivitäten/zusätzliche Kurse	18	38,3
Gesamt	47	100,0

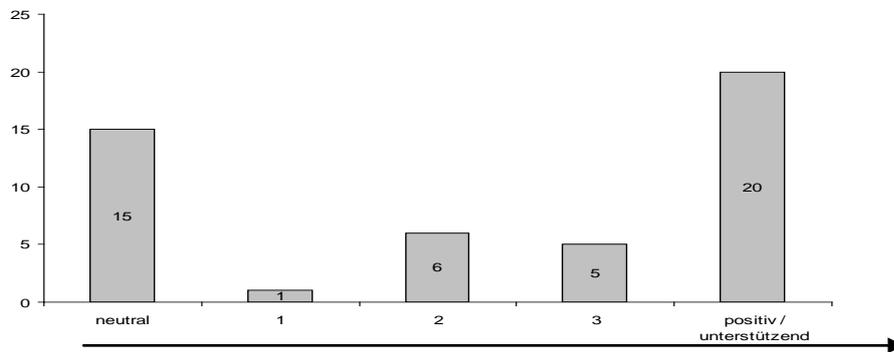
Die Angaben zu „Erhöhung der sportlichen Aktivitäten/zusätzliche Kurse“ bezogen sich ausschließlich auf gesundheits- bzw. fitnessorientierte Angebote (häufigste Nennungen: Ausgleichs-/Rückengymnastik, Walking, Schwimmen, Fitnessstudio, Joggen).

Frage 3: Wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe für die Teilnahme an einem Kurs im Rahmen des Projekts *Zeit für Bewegung*?

	wichtig	eher wichtig	eher nicht wichtig	nicht wichtig / nicht relevant	Durchschnittl. Wichtigkeit (max.: 4,min.: 1)
	Anzahl Nennungen				
Gesundheitsorientierte Kursinhalte	43	2	0	1	3,89
Gute Gelegenheit, sportliche Aktivitäten in den Alltag zu integrieren	37	5	3	0	3,76
Kostenfreiheit des Kursangebots	17	13	13	3	2,96
Zeitgutschrift für die Teilnahme an einem Sportangebot	15	11	16	3	2,84
Möglichkeit zur gemeinsamen Aktivität mit Kolleg/inn/en	10	17	14	2	2,63

Andere Gründe, die als wichtig bzw. eher wichtig genannt wurden, waren z. B. „Abschalten vom Arbeitsstress“, „aktive Pause als Ausgleich zur sitzenden Tätigkeit“, „Entspannung des Rückens“ oder „mal eine andere sportliche Aktivität ausprobieren“.

Frage 4: Wie hat Ihr unmittelbar Vorgesetzter auf Ihre Teilnahme am Projekt *Zeit für Bewegung* reagiert?



Die Antwortmöglichkeiten reichten von -4 (negativ/ablehnend) bis +4 (positiv/unterstützend). Es gab keine negativen Antworten.

Frage 5: Fragen zum Kurs selbst (organisiert durch das Hochschulsportzentrum)

	Stimme (eher) zu	Stimme (eher) nicht zu	Zusammenfassung der Begründungen
Der Kursinhalt hat meinen Erwartungen entsprochen.	n = 46		zahlreiche sehr positive Rückmeldungen die negativen Rückmeldungen bezogen sich mit einer Ausnahme auf die Heterogenität des Kurses „Präventives Laufen/Walking“
	91%	9%	
Die Kurszeit lag so, dass der Kurs gut mit meiner Arbeitszeit zu vereinbaren war.	n = 48		Kurszeiten sind wegen Kernarbeitszeiten nicht immer gut realisierbar
	90%	10%	
Die Dauer der Kurseinheit (45 Min.) war für mich angemessen.	n = 47		7 Meldungen zu: 1 volle Zeitstunde wäre besser 2-3 Trainingseinheiten pro Woche wären effektiver und daher wünschenswert
	85%	15%	
Das Anstrengungsniveau im Kurs war für mich angemessen.	n = 48		1 Nennung: Anforderungen zu hoch 1 Nennung: Anforderungen zu gering 1 Rückmeldung zur zu großen Heterogenität Kurses „Präventives Laufen/Walking“
	94%	6%	
Die Räumlichkeiten, in denen der	n = 43		19 Meldungen zu: Der Raum war zu

Kurs stattgefunden hat, waren angemessen.	47%	53%	klein 5 Meldungen zu: Der Raum war zu stickig/schlecht zu belüften 2 Meldungen zu Räumlichkeiten alt und nicht ansprechend gemischte Umkleide nicht so vorteilhaft; Geräte stehen teilw. zu dicht, bei mehr Teilnehmern längere Wartezeiten
Die Ausstattung des Kurses war angemessen. (Falls keine Ausstattung verwendet wurde, bitte leer lassen)	n = 40		keine Kommentare
	97%	3%	

Frage 6: Fragen zum/r Kursleiter/in

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
	++	+	-	--
	Anzahl Nennungen			
Der/Die Kursleiter/in war pünktlich.	47	-	-	-
Der/Die Kursleiter/in war kompetent.	44	3	-	-
Der/Die Kursleiter/in war freundlich.	46	1	-	-
Der/Die Kursleiter/in ist auf individuelle Bedürfnisse/Fragen eingegangen.	43	1	3	-
Der/Die Kursleiter/in hat für eine positive Stimmung im Kurs gesorgt.	43	3	1	-

Zahlreiche sehr positive Kommentare. Die wenigen, eher negativen Rückmeldungen bezogen sich ausschließlich auf den Kurs „Präventives Laufen/Walking“ und sind größtenteils durch die starke Heterogenität der Teilnehmer/innen begründet.

Frage 7: Hat sich Ihr Wohlbefinden seit der Teilnahme am Projekt *Zeit für Bewegung* verändert?

	Häufigkeiten	Prozent
Ja	39	85%
Nein	7	15%
Gesamt	46	100,0

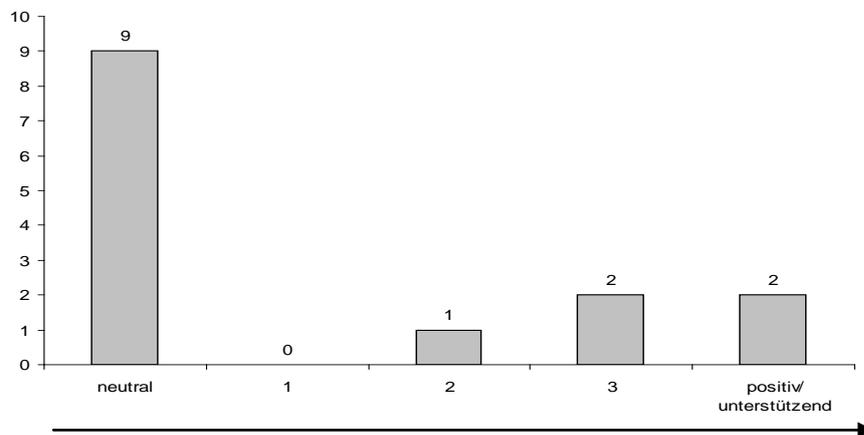
Die Kommentare zu den Veränderungen waren durchweg positiv (13 Rückmeldungen zu: weniger Rückenprobleme/Verspannungen in Schulter-/Nacken-Bereich, 12 Rückmeldungen zu: Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens / ausgeglichener, 5 Rückmeldungen zu: Verbesserung der Kondition / der sportlichen Leistungsfähigkeit).

2.5.3 Evaluation Pilotprojekt *Zeit für Bewegung* – Zentrale Ergebnisse der Abbrecherbefragung

Nachfolgend sind zwei wichtigste Ergebnisse der Befragung der Abbrecher zusammengefasst. 14 Personen (71% weiblich, 29% männlich) aus allen Kursen haben sich an der Befragung beteiligt.

Frage 1: Wie hat Ihr unmittelbarer Vorgesetzter auf Ihre (beabsichtigte) Teilnahme am Projekt *Zeit für Bewegung* reagiert?

Werte = Anzahl Nennungen



Die Antwortmöglichkeiten reichten von -4 (negativ/ablehnend) bis +4 (positiv/unterstützend). Es gab keine negativen Antworten.

Frage 2: Aus welchem Grund/welchen Gründen haben Sie nicht (weiter) an dem Kurs teilgenommen? (Mehrfachnennungen möglich)

	Anzahl Nennungen, Erläuterungen (N = 14)
Die Teilnahme am Kurs war zeitlich nicht in meinen Arbeitsalltag integrierbar.	8
Die Teilnahme wurde durch die/den Vorgesetzte/n nicht (mehr) unterstützt.	0
Die Kursinhalte haben nicht meinen Erwartungen entsprochen. <i>Bitte erläutern Sie kurz</i>	4*
Der Kurs war zu anstrengend.	1
Der Kurs war zu leicht.	0

Durch die Teilnahme am Kurs hat sich mein Wohlbefinden verschlechtert. <i>Bitte erläutern Sie kurz</i>	0
Es herrschte eine negative Stimmung in der Trainingsgruppe.	1*
Das Leistungsniveau der Trainingsgruppe war zu unterschiedlich.	3*
Die Räumlichkeiten / die Ausstattung waren nicht zufriedenstellend. <i>Bitte erläutern Sie kurz:</i>	2**
Ich war mit dem/der Kursleiter/in nicht zufrieden. <i>Bitte erläutern Sie kurz</i>	1* <i>Erläuterungen:</i> „Ich konnte kein Trainingskonzept erkennen“
Anderes, und zwar	- aus gesundheitlichen Gründen war Teilnahme nicht mehr möglich: 2 Nennungen - Uhrzeit hat nicht gepasst: 2 Nennungen - ausreichende anderweitige sportliche Aktivität

* die Rückmeldungen bezogen sich überwiegend auf den Kurs „Präventives Laufen/Walking“

** Kurse im *Uni-Fit* und im Übungsraum

2.6 Kursangebot *Uni in Bewegung* für Bedienstete

2.6.1 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von *Uni in Bewegung* in Saarbrücken im Berichtszeitraum

Periode	Anzahl Teilnehmer/innen	Frauen	Männer
Sommersemester 2011	99 (Ausgleichsgym.: 67, Krafttraining: 32)	75 (Ausgleichsgym.: 51, Krafttraining: 24)	24 (Ausgleichsgym.: 16, Krafttraining: 8)
Wintersemester 2011/12	166 (Ausgleichsgym.: 90, Krafttraining: 45, Walking: 11, Schwimmen/Aqua-Jogging: 20)	125 (Ausgleichsgym.: 69, Krafttraining: 34, Walking: 10, Schwimmen/Aqua-Jogging: 12)	41 (Ausgleichsgym.: 21, Krafttraining: 11, Walking: 1, Schwimmen/Aqua-Jogging: 8)

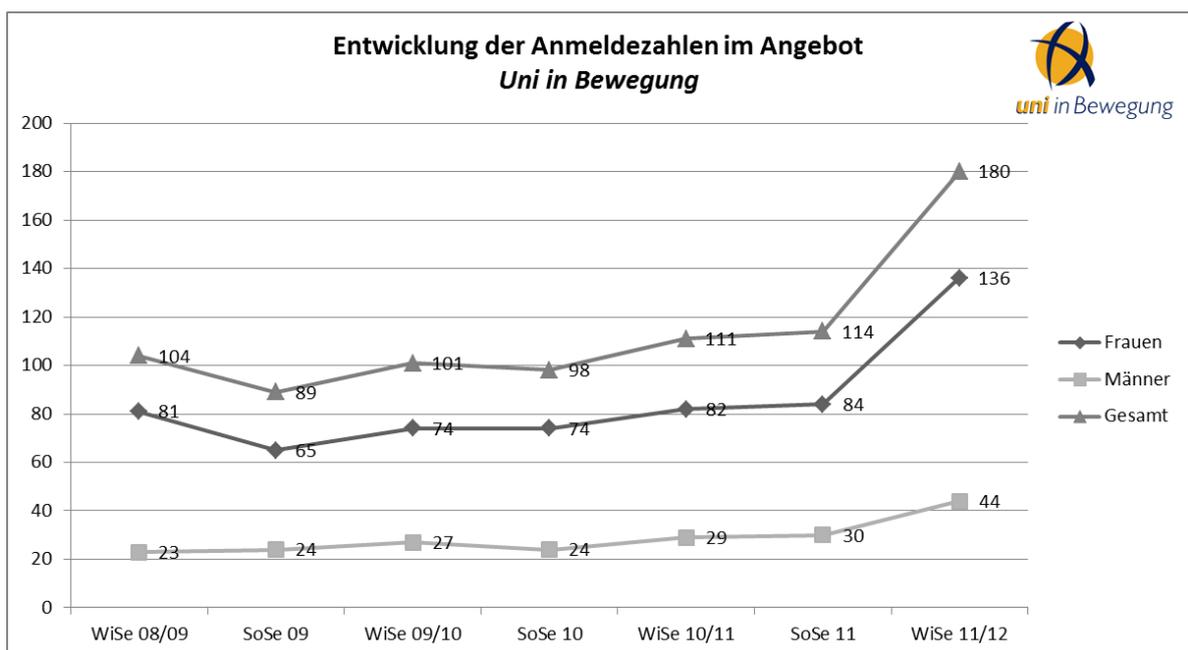
2.6.2 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von *Uni in Bewegung* in Homburg im Berichtszeitraum

Periode	Anzahl Teilnehmer/innen	Frauen	Männer
Sommersemester 2011	9 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	7 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	2 (Präv. Ausgleichsgymnastik)
Wintersemester 2011/12	9 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	8 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	1 (Präv. Ausgleichsgymnastik)

2.6.3 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von *Uni in Bewegung* in Dudweiler im Berichtszeitraum

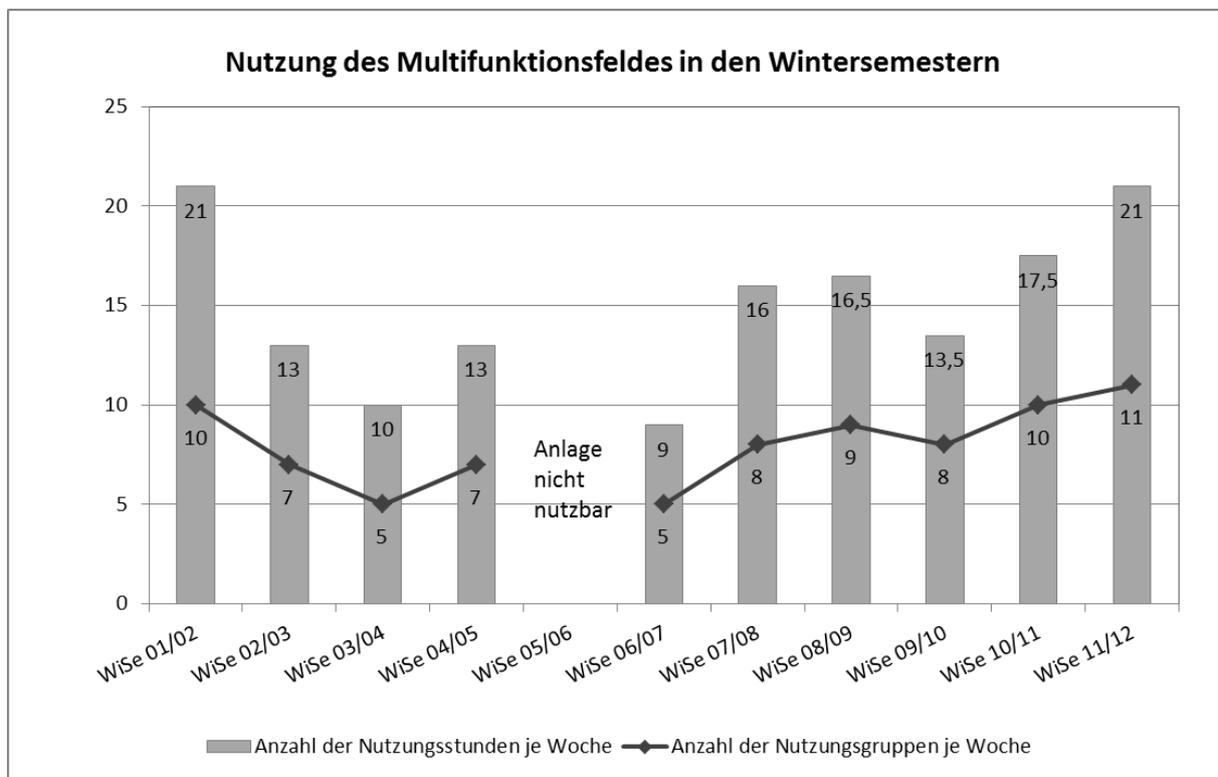
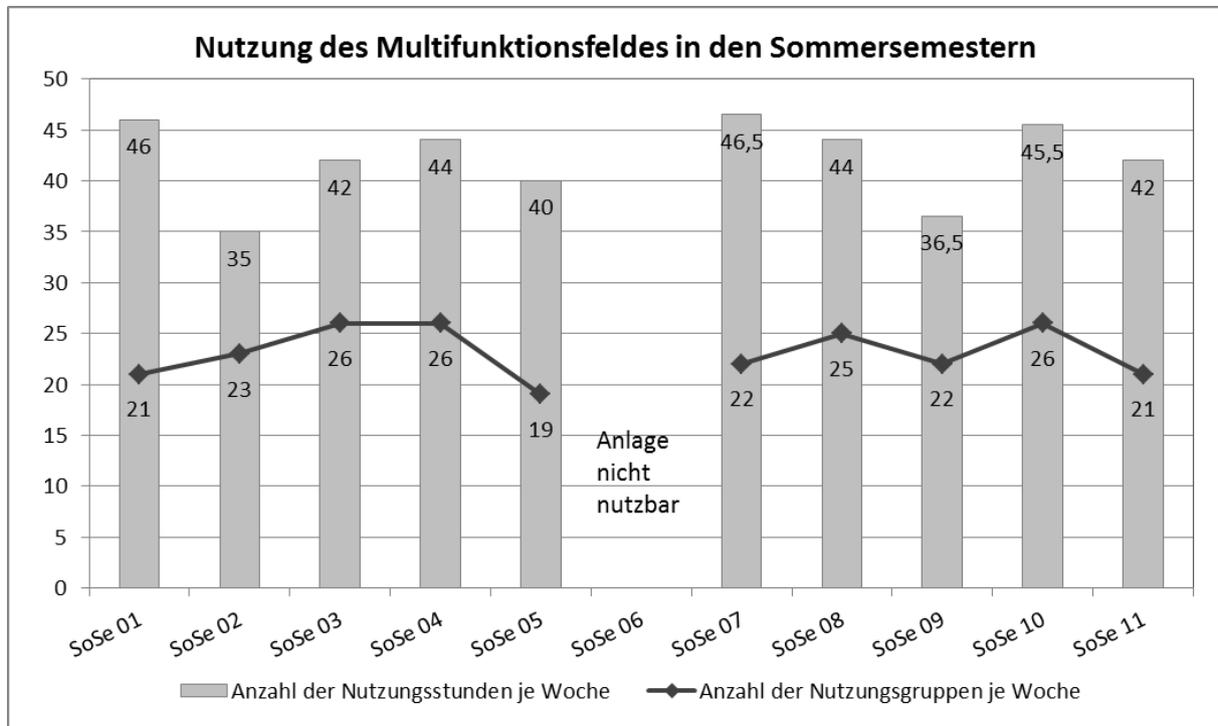
Periode	Anzahl Teilnehmer/innen	Frauen	Männer
Sommersemester 2011	6 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	4 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	2 (Präv. Ausgleichsgymnastik)
Wintersemester 2011/12	5 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	3 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	2 (Präv. Ausgleichsgymnastik)

2.6.4 Verlauf der Anmeldezahlen im Angebot *Uni in Bewegung* in den letzten sieben Semestern

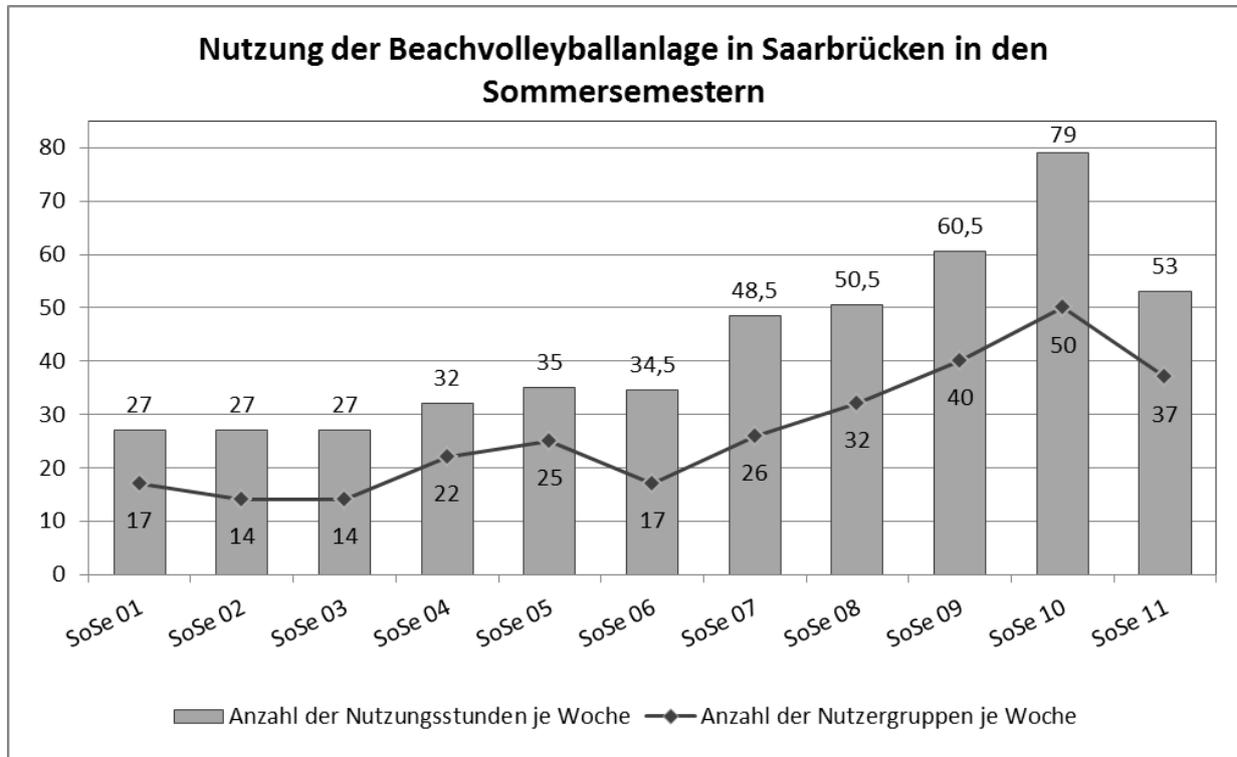


2.7 Außenanlagen des Hochschulsportzentrums

2.7.1 Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken



2.7.2 Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in Saarbrücken in den Sommersemestern



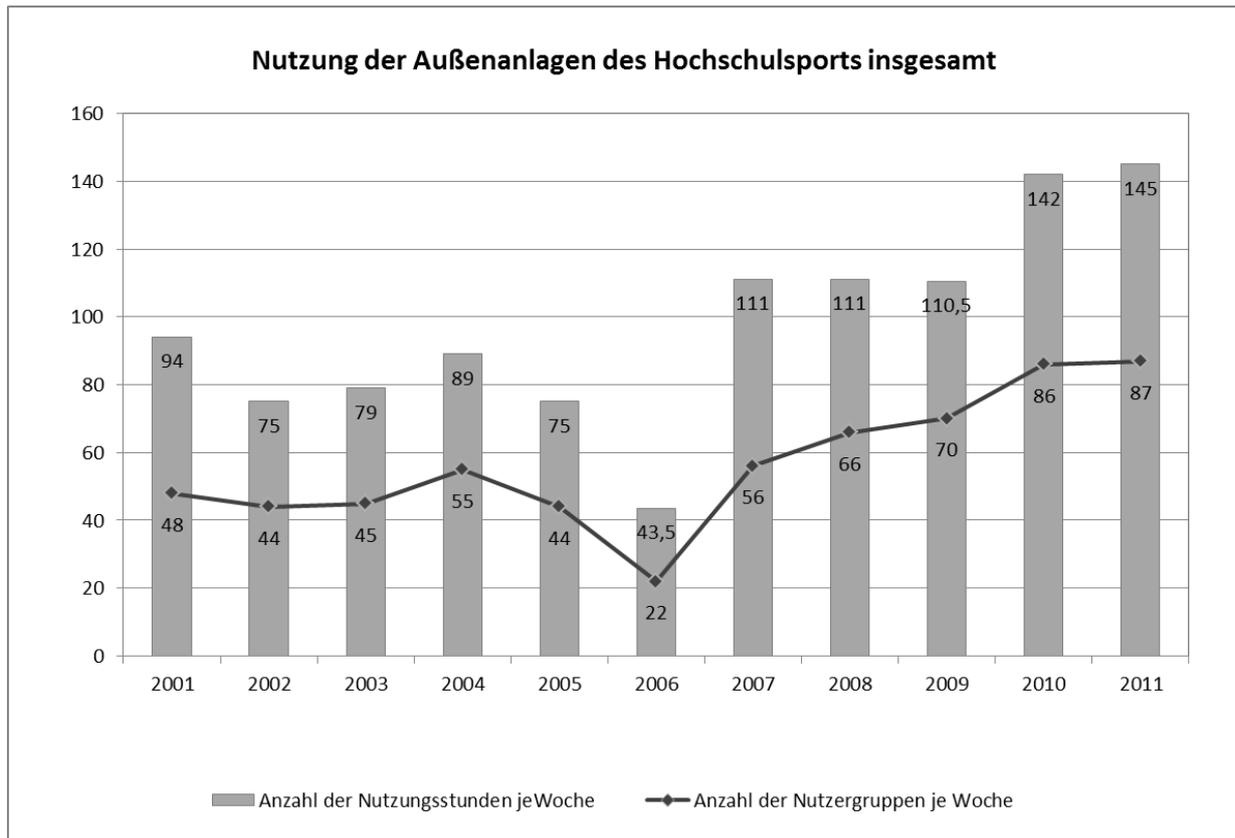
2.7.3 Nutzung der Beachanlage Homburg im Sommersemester 2011

Die Beachanlage in Homburg wurde im Sommersemester 2011 mit einem Beach-Volleyballturnier am 7. Juni 2011 feierlich eröffnet. Nach dem Umbau der maroden Tennisplätze und der Renovierung der Umkleiden ist auf dem Campus in Homburg eine schöne Sommersportanlage entstanden.

In der ersten Sommerperiode der Nutzung haben 18 unterschiedliche Gruppen die Anlage mit insgesamt 29 Stunden je Woche zum freien Spielbetrieb genutzt. Darüber hinaus wurden noch 3 Sonderveranstaltungen als Einzeltermine auf der Anlage durchgeführt.

2.7.4 Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen

Die nachstehende Grafik stellt die gesamte Nutzung der Außenanlagen des Hochschulsportzentrums in Saarbrücken und Homburg über den Verlauf der Jahre des Bestehens der Anlagen dar. Sie setzt sich zusammen aus der Nutzung der Beachvolleyballanlagen in Saarbrücken und Homburg, die immer nur in den Sommersemestern nutzbar sind, und des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken, für das eine Nutzung über die Perioden des Sommersemesters und des Wintersemesters möglich ist.



2.8 adh – Bildungsranking 2010

Das adh-Bildungsranking bezieht alle adh-Mitgliedshochschulen in den Kategorien mit mehr und weniger als 15.000 Studierenden mit ein. Den quantitativen sowie qualitativen Bewertungskategorien liegt ein abgestuftes Punktesystem zugrunde, das einerseits der Heterogenität der Hochschulen und andererseits der Vielfalt des adh-Bildungsprogramms sowie regionalen Veranstaltungen der Mitgliedschaft Rechnung trägt. Als übergeordnete Kategorien wurden die Häufigkeit der Ausrichtung von Bildungsveranstaltungen, die Durchführungsqualität und die Beschickung der Bildungsseminare mit Teilnehmenden definiert.

Bei der Häufigkeit der Ausrichtung werden zentrale und regionale Veranstaltungen sowie Sonderveranstaltungen berücksichtigt. Pro abgehaltenem Seminar gibt es eine festgelegte Anzahl an Punkten. Die Beurteilung der Durchführungsqualität ergibt sich aus den Auswertungen der während der Veranstaltung verteilten Fragebögen. Diese enthalten Einschätzungen der Teilnehmenden zum Inhalt sowie der Organisation und den Rahmenbedingungen der Seminare. In der Kategorie Teilnahme werden 15 Punkte für jeden Teilnehmenden an einer adh-Bildungsveranstaltung in das Ranking für die jeweils zugehörige Hochschule verrechnet. Die Summe der in den einzelnen Kategorien erreichten Punktzahlen wird schließlich in Relation zur Größe der Hochschule (Studierendenzahl) gesetzt. Der Bewertungszeitraum des Rankings bezieht sich jeweils auf das vorangegangene Kalenderjahr.

Platz	Hochschulen mit mehr als 15 000 Studierenden	Punkte
1	UNI Göttingen	47,07
2	UNI Tübingen	32,63
3	UNI Potsdam	20,86
4 (Vorjahr Platz 9)	UNI des Saarlandes	19,50 (Vorjahr 9,40)
5	UNI Hannover	18,83
6	TU Dresden	16,54
7	TU Berlin	16,23
8	UNI Halle-Wittenberg	14,07
9	UNI Heidelberg	10,89
10	FU Berlin	10,01
11	UNI Bielefeld	8,46
12	UNI Bochum	7,90
13	UNI Jena	6,56
14	RWTH Aachen	5,15
15	UNI Giessen	4,50
16	UNI Regensburg	4,34
17	UNI Münster	4,27
18	UNI Leipzig	3,86
19	UNI Hamburg	3,66
20	UNI Kiel	3,52
21	HU Berlin	2,71
22	UNI Kassel	2,26
23	UNI Bremen	1,70
24	TU Darmstadt	1,32
25	UNI Marburg	0,70
26	UNI Würzburg	0,68
27	TU Dortmund	0,65
28	TU München	0,56
29	UNI Köln	0,39

2.9 Kooperationen

2.9.1 Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh)

Im Berichtszeitraum arbeitete das Hochschulsportzentrum der UdS in vielen Bereichen intensiv und vertrauensvoll mit dem Dachverband des Deutschen Hochschulsports zusammen. Im Einzelnen sind hier zu nennen:

- Ausrichtung und Beschickung von Deutschen Hochschulmeisterschaften und zentralen und dezentralen Bildungsveranstaltungen und Tagungen
- Beschickung von Internationalen Hochschulmeisterschaften und der Universiade
- Wahrnehmung der Interessen der UdS auf regionaler Ebene und in den Gremien des Verbandes
- Übernahme eines Wahlamtes (die Leitung des HSZ wurde erneut für zwei Jahre in den Finanzausschuss des adh gewählt)
- Entwicklung einer Verwaltungssoftware für den Hochschulsport als Pilothochschule für den Verband

2.9.2 Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)

Die Kooperation mit dem SWI bezieht sich im Allgemeinen und im täglichen Arbeitsprozess auf die gegenseitige und intensive Unterstützung bei der Erfüllung der zugeordneten Aufgaben. Dies sind vor allem die gemeinsame Verwaltung, Instandhaltung und Nutzung der Räumlichkeiten im Gebäude B8 1 sowie der Uni-Sporthalle (Gebäude B8 3).

Des Weiteren wurde im Berichtszeitraum eine Exkursion im Sommersemester 2011 und eine wöchentliche Veranstaltung im Wintersemester 2011/12 in Kooperation mit der Sportlehrerausbildung am Sportwissenschaftlichen Institut (SWI) durchgeführt:

- 24.07. – 30.07.2011 Segeln/Windsurfen in Plouguerneau
Exkursionsleiter: Henning Vorbeck
- Neurosportgruppe im WiSe 2011/12
Kursleitung: Stephanie Kersten/Florian Beaudouin

Im Bereich der Ausbildung der Sportstudierenden wird der Hochschulsport mit seinen differenzierten Anwendungsprofilen, insbesondere im Bereich der Sport- und Eventorganisation und der fitnessorientierten Angebote, zunehmend als attraktives Lernfeld von den Sportstudierenden erkannt und daher verstärkt als Praktikumsstelle angefragt. Im Wintersemester 2011/12 haben sechs Praktikanten/innen ein studienbegleitendes Praktikum im Hochschulsportzentrum absolviert.

Sehr positiv sind auch die neueren Entwicklungen im Bereich des im Wintersemesters 2011/12 neu besetzten Lehrstuhls für Trainingswissenschaft (Prof. Dr. Stefan Panzer) zu bewerten, die eine zukünftige engere Zusammenarbeit beim individuellen Fitnesstraining ermöglichen mit dem Ziel, die jeweiligen Lern- bzw. Anwendungsfelder zu stärken.

2.9.3 Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS)

Das Hochschulsportzentrum hat im Berichtszeitraum in besonderer Weise mit dem Landessportverband für das Saarland LSVS kooperiert. Diese Kooperation bezieht sich vor allem auf die gegenseitige Nutzung der Sportstätten der Hermann-Neuberger-Sportschule und der Universität.

In diesem Zusammenhang hat das Hochschulsportzentrum mit diversen, dem Landessportverband angeschlossenen Landesverbänden weitergehend kooperiert. Hier sind zu nennen:

- **Saarländischer Judo-Bund e. V.** (gemeinsame Nutzung von Hallenzeiten)
- **Saarländische Sportjugend e. V.** (im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport an der Universität des Saarlandes)
- **Saarländischer Fußballverband e. V.** (Nutzung des Kunstrasen- und Naturrasenplatzes für die Angebote Fußball Frauen und Lacrosse sowie Mitgliedschaft im SFV für den Bereich Futsal an der Universität)
- **Saarländischer Karate-Verband e. V.** (gemeinsame Nutzung von Hallenzeiten)
- **Saarländischer Bergsteiger und Skiläuferbund e. V.** (gemeinsame Nutzung der Kletterhalle der Hermann Neuberger Sportschule)

2.9.4 Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP)

Im Rahmen des 2003 unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP), dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh), dem Studentenwerk im Saarland e. V. und der Universität des Saarlandes trägt die Universität das Label *Partnerhochschule des Spitzensports* und fördert in besonderer Weise die Vereinbarkeit von akademischer Karriere und spitzensportlichem Engagement von Studierenden.

Im Bemühen, den am hiesigen OSP betreuten und gleichzeitig an der UdS studierenden Kaderathleten/innen ein spitzensportfreundliches Hochschulumfeld bereitzustellen, kooperierte das Hochschulsportzentrum in enger Abstimmung mit dem Laufbahnberater des OSP, Herrn Dr. Sebastian Brückner, bei einigen Fragen der Zulassung zum Studium bzw. Flexibilisierung des Studienalltags. Ebenso wurde gemeinsam der Empfang zu Ehren der an der UdS studierenden Kaderathleten/innen und der erfolgreichen Hochschulsportler/innen am 1. Juli 2011 geplant und durchgeführt.

Darüber hinaus überließ das Hochschulsportzentrum die Beachvolleyball-Anlage dem Kadertraining des OSP in der Sportart Badminton zur kostenfreien Nutzung in den Sommermonaten.

2.9.5 Kooperation mit der Sportplanungskommission des Saarlandes

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Verfügungsgebäudes für die spätere Einrichtung des neuen *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrums wurde im Berichtsjahr in Abstimmung mit der Sportplanungskommission die finanzielle Unterstützung des Neubaus konkretisiert und die Auszahlung im Sommersemester 2012 formal in die Wege geleitet.

2.9.6 Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Referat D 6, Schul- und Hochschulsport

Im Berichtsjahr 2011 hat das Ministerium für Bildung, insbesondere durch das Referat D 6, Schul- und Hochschulsport den Wettkampferverkehr der Universität im nationalen und internationalen Bereich finanziell unterstützt und gefördert.

2.9.7 Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB)

Im Rahmen des unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen der Universität und dem Saarländischen Tennisbund e. V. unterstützten sich das Hochschulsportzentrum und der STB gegenseitig bei der Nutzung der Tennishalle des STB und der Nutzung und Instandhaltung der Tennisplätze der Universität.

2.9.8 Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)

Im Rahmen des gemeinsam angebotenen Hochschulsport-Programms hat die HTW im Sommersemester 2011 acht regelmäßige Kurse angeboten. Im Wintersemester 2011/12 wurden neun regelmäßige Kurse von der HTW organisiert.

Darüber hinaus trat die HTW im Bereich des Wettkampfsports gemeinsam mit der Universität des Saarlandes als Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken bei mehreren Deutschen Hochschulmeisterschaften an, wobei teilweise Fahrgemeinschaften gebildet wurden.

2.9.9 Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA)

Im Berichtszeitraum kooperierte das Hochschulsportzentrum wiederum in vielfältiger Form mit dem AStA der Universität des Saarlandes, insbesondere bis zur Auflösung des AStA-Sportreferates im Sommer 2011 mit dem zuständigen Referenten Mathias Himmelreicher.

In Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung der Ferienprogramme durch den AStA konnten 34 (WiSe 2010/11) bzw. 42 (SoSe 2011) Veranstaltungen in den vorlesungsfreien Zeiten des Jahres 2011 an den Standorten in Saarbrücken und Homburg organisiert und durchgeführt werden. Darüber hinaus unterstützt der AStA das Hochschulsportzentrum finanziell bei der Durchführung des allgemeinen Sportprogramms.

Das Hochschulsportzentrum stellte des Weiteren zur Durchführung von Events des AStA die entsprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung. Im Berichtszeitraum fand die AStA-Campus-Liga auf der Außenanlage des Hochschulsportzentrums statt.

2.9.10 Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums, insbesondere im Hinblick auf die Sportstätten-situation, hat das Studentenwerk im Saarland e. V. dem Hochschulsportzentrum den Bewegungs- und Sportraum der Kindertagesstätte in der Mensa kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an einem Tag in der Woche überlassen.

Des Weiteren kooperiert das Hochschulsportzentrum im Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg mit dem Studentenwerk bei der Nutzung der Räumlichkeiten für das dortige Hochschulsportbüro, des Lesesaals als Übungsraum sowie bei der weiteren Entwicklung der Sportstätten-situation in Homburg.

Freundlicherweise werden auch die aktuellen Informationen zum Hochschulsport-Programm auf den Monitoren in der Mensa eingestellt und veröffentlicht. Das Clearing der im Sommersemester 2010 eingeführten Zahlung von Hochschulsportangeboten durch die Barzahlungsfunktion der UdS-Card mit Hilfe einer Mini-Kasse wird ebenfalls in enger und guter Kooperation mit dem Studentenwerk abgewickelt. Dankenswerter Weise unterstützt das Studentenwerk regelmäßig Turnier-Events des Hochschulsportzentrums mit Essensgutscheinen als Preise für siegreiche Teams.

2.9.11 Kooperation mit Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS)

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums am Standort Homburg hat das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) dem Hochschulsportzentrum den Turnsaal der Orthopädie (Gebäude 33) kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an mehreren Abenden in der Woche überlassen.

2.9.12 Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen

Zur Sicherung des vielfältigen Angebotes kooperierte das Hochschulsportzentrum im Berichtszeitraum neben den in den vorstehenden Einzelpunkten näher beschriebenen Kooperationspartnern mit den nachfolgenden **hochschulinternen und -externen Institutionen bzw. Vereinen:**

- Akademischer Reitclub e. V./student. Reitgruppe (ARC)
- Akaflieg Saarbrücken e. V.
- aktivKONZEPTE GmbH, Saarbrücken
- Barmer/GEK die Gesundexperten, Saarbrücken
- Caro's Inline Academy C.I.A., Homburg
- Competence Center Virtuelle Saaruniversität (CC VISU)
- Deutscher Verband für Abenteuersport (DVA), Sektion Pfälzer Wald e. V.
- Evangelische Studierendengemeinde (ESG), Saarbrücken
- Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes
- Hochschulsport-Marketing (HSM), Dieburg
- Laufgemeinschaft Saarbrücken e. V.
- Ministerium für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport
- Saarbrücker Rudergesellschaft (SRG) UNDINE e. V.
- Saarpfalz-Kreis, Amt für Schulverwaltung und Sport
- S.A.L.T. Yachtschule, Saarbrücken

- Schützenverein St. Arnual
- Sparkasse Saarbrücken
- Squash Club Homburg e. V.
- Stade Sarrois Rugby e. V.
- SV 08 Saarbrücken e. V. (Wasserball und Schwimmen)
- Tauchclub Manta e. V., Saarbrücken
- Tenniscenter Güdingen
- TC Blau-Weiß Homburg
- TSA Saar 05 e. V., R 'n' R Abteilung "The Flying Flintstones"
- TU Kaiserslautern, Zentrale Einrichtung Allgemeiner Hochschulsport
- TV Homburg e. V.
- UFC (Universitäts-Fußballclub) Wacker 73 e. V.
- Universitäts-Sport-Club e. V. (USC) Handball

2.10 Hochschulsport 2011 – Chronologisch

Nachstehend sind alle Termine und Events aufgeführt, an denen das Hochschulsportzentrum als Institution (zum Teil federführend) beteiligt oder eine/r seiner hauptamtlichen Mitarbeiter/innen vertreten war.

Datum	Veranstaltung bzw. Ereignis
20. Januar 2011	Durchführung der Zwischenrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft Tischtennis-Team in der Uni-Sporthalle
15./16. März 2011	Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der Interuniversitären Weiterbildung (IUW) zum Thema <i>Teams erfolgreich führen</i> in Mainz
30. März 2011	Teilnahme an der Verbandsratssitzung 1/2011 des adh in Dieburg
11. April 2011	5. Beiratssitzung für das Hochschulsportzentrum unter Vorsitz des Präsidenten der UdS, Prof. Dr. Volker Linneweber; weitere Teilnehmer: Prof. Dr. Heinz Kußmaul (Senatsbeauftragter für den Hochschulsport), Prof. Dr. Georg Wydra (Leiter des SWI), Mathias Himmelreicher (AStA-Sportreferent) und Rolf Schlicher (Leitung Hochschulsportzentrum)
15. April 2011	Besuch der Fitness- und Bodymesse in Essen im Hinblick auf die bevorstehende Geräteausstattung des neuen <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums

10. Mai 2011	Besichtigung eines Musterstudios der Fa. LifeFitness in Gau-Algesheim im Hinblick auf die bevorstehende Geräteausstattung des neuen <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums
12./13. Mai 2011	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest (RLP, Hessen, Saarland) der Hochschulsporteinrichtungen an der Fachhochschule Geisenheim
17./18. Mai 2011	Teilnahme an einer adh-Perspektivtagung zum Thema <i>Sportentwicklung und neue Herausforderungen an den Sportanlagenbau</i> in Tübingen
18./19. Mai 2011	Teilnahme an einer adh-Arbeitstagung zum Thema <i>Pausenexpress</i> in Stuttgart
2. Juni 2011	Besuch der Deutschen Hochschulmeisterschaft Orientierungslauf in Heidelberg und Karlsruhe im Hinblick auf die eigene Ausrichtung im Jahr 2012
7. Juni 2011	Durchführung eines Beachvolleyballturniers zur Eröffnung der Beachanlage auf dem Campus Homburg
8. Juni 2011	Teilnahme an der Personalversammlung des wissenschaftlichen Personals der UdS
9./10. Juni 2011	Ausrichtung einer zentralen Fortbildung des adh in Saarbrücken zum Thema <i>Steuerrecht</i>
16. Juni 2011	Teilnahme am 7. <i>Wochenspiegel Firmenlauf Dillingen</i> mit 320 Teilnehmer/innen der UdS
18. Juni 2011	Teilnahme am Tag der offenen Tür der UdS (Mitmachangebote Slackline und Klappline® sowie Aufführungen in Zumba®Fitness und Standard- und Lateintanz)
1. Juli 2011	Sommerfest und Ehrung studierender Spitzensportler/innen an der UdS durch den Präsidenten der Universität, Herrn Prof. Dr. Volker Linneweber
2. Juli 2011	Teilnahme an einem adh-Netzwerktreffen zum Thema <i>Fitnesszentren im Hochschulsport</i> in Kaiserslautern
7./8. Juli 2011	Teilnahme an einer adh-Arbeitstagung zum Thema <i>Spitzensportförderung an Hochschulen</i> in Heidelberg
1. – 4. August 2011	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms (Hip Hop, Bauchtanz, Beachvolleyball, verschiedene Sportspiele) anlässlich des <i>UniCamps</i> für Schülerinnen in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS
3. August 2011	Teilnahme an der Begrüßungsfeier der neuen FSJler und Auszubildenden im Foyer des Senatssaals der UdS
5. – 7. August 2011	Teilnahme eines Drachenbootes der Universität des Saarlandes beim Drachenbootrennen am <i>Saarspektakel</i>
8. August 2011	Teilnahme am Treffen des „Z-Net“, Arbeitstreffen der Zentralen Einrichtungen an der UdS beim Zentrum für lebenslanges Lernen ZELL

11. August 2011	Sondierungsgespräch zum Ausbau des Hochschulsports in Homburg mit dem Studiendekan der Medizinischen Fakultät, Herrn Prof. Dr. Nobert Graf in Homburg
22. August 2011	Vorstellung der Konzeption des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums anlässlich eines Besuches des Präsidenten, Herrn Gerd Meyer, und dem Hauptgeschäftsführer des Landessportverbandes für das Saarland, Herrn Paul Hans sowie des Geschäftsführers der Saarland-Sportfoto GmbH, Herrn Jürgen Schreier
26. August 2011	Betriebsausflug des Hochschulsportzentrums
31. August 2011	Vorstellung des Hochschulsportzentrums im Rahmen der Erstsemester-Informationsveranstaltung der Barmer-Ersatzkasse <i>Gläserne Uni</i>
19. September 2011	Teilnahme am Unternehmertag der Universität in der Aula der UdS
19. September 2011	Übungsleitertreffen im Angebotsbereich <i>Uni in Bewegung / Zeit für Bewegung</i>
20./28. September 2011	Teilnahme an einem typo3-Grundkurs des Rechenzentrums der UdS
29. September 2011	Vorstellung des Hochschulsportzentrums bei der Erstsemester-Infoveranstaltung für Wirtschaftswissenschaftler
1. Oktober 2011	Teilnahme an einem typo3-Aufbaukurs des Rechenzentrums der UdS
4. – 7. Oktober 2011	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms anlässlich der <i>Sieben-Labore-Tour</i>
13. Oktober 2011	Vorstellung des Hochschulsportzentrums bei der Erstsemester-Infoveranstaltung für Informatiker
15. Oktober 2011	Teilnahme mit Infostand am <i>Ersti-Frühstück</i> der Medizinstudenten im Mensagebäude 74 in Homburg
15./16. Oktober 2011	Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Übungsleiterinnen des HSZ an einer adh-Weiterbildung zum Thema <i>Groupfitness</i> in Kaiserslautern
17. Oktober 2011	Teilnahme des Hochschulsportzentrums am Info-Basar der Universität anlässlich der Semestereröffnungsfeier der UdS
19. Oktober 2011	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Homburg eingesetzten Übungsleiter/innen im Hochschulsportzentrum
3./4. November 2011	Teilnahme an einer adh-Arbeitstagung zum Thema <i>Qualitätsmanagement</i> in Berlin
7. November 2011	Informationstreffen mit Vertretern des adh und der Uni Göttingen zum Thema Verwaltungs-/Studiosoftware für den Hochschulsport in Göttingen

8. November 2011	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest und Landeskonferenz Hessen des adh in Frankfurt
9. November 2011	Teilnahme an einer internen Fortbildung der Personalabteilung der UdS zum Thema Befristungsrecht
10. November 2011	Teilnahme an der IUW zum Thema <i>Mitarbeiterführung: Kommunikation bewusster verstehen</i> auf dem Campus Saarbrücken
11. November 2011	Teilnahme an den Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Multifunktionshalle des Landessportverbandes für das Saarland (LSVS)
16. November 2011	Vorstellung der geplanten Änderungen im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement/ <i>Uni in Bewegung</i> im erweiterten Präsidium der UdS
16. November 2011	Durchführung des <i>1. Zumba®-Halbmarathons</i> in der Uni-Sporthalle
20. November 2011	Durchführung des <i>4. Hochschulsport-Fußballturniers</i> in der Robert-Bosch-Realschule in Homburg
20./21. November 2011	Teilnahme an der 106. Vollversammlung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) in Göttingen
5. Dezember 2011	Infostand bei einer Begrüßungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen an der UdS in der Aula
8. Dezember 2011	Durchführung des traditionellen Hochschulsport-Volleyballturniers in der Uni-Sporthalle
16. Dezember 2011	Durchführung des All-Night-Long-Vielseitigkeitsturniers in der Uni-Sporthalle
19. Dezember 2011	Weihnachtsfeier des Hochschulsportzentrums